

[Deutsche, italienische, spanische und schwedische Diplomaten erklären, dass sie in Kiew bleiben werden](#)

05.10.2026

Die diplomatischen Vertretungen Deutschlands, Italiens, Schwedens und Spaniens haben bestätigt, dass sie ihren Dienst in Kiew fortsetzen, ungeachtet der Erklärungen des russischen Außenministeriums und der Risiken für ausländische Staatsbürger.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die diplomatischen Vertretungen Deutschlands, Italiens, Schwedens und Spaniens haben bestätigt, dass sie ihren Dienst in Kiew fortsetzen, ungeachtet der Erklärungen des russischen Außenministeriums und der Risiken für ausländische Staatsbürger.

Die Botschaften Deutschlands, Italiens, Spaniens und Schwedens in der Ukraine haben in den sozialen Medien Beiträge veröffentlicht, in denen sie erklären, dass sie trotz der Drohungen des russischen Außenministeriums gegenüber ausländischen Diplomaten in Kiew bleiben werden.

Quelle: Botschaften Deutschlands, Italiens, Spaniens und Schwedens in der Ukraine in den sozialen Netzwerken

Details: Sie alle wiesen darauf hin, dass sie gemeinsam mit anderen Leitern diplomatischer Vertretungen in Kiew „die Drohungen des russischen Außenministeriums gegenüber Diplomaten und ausländischen Staatsangehörigen in der Ukraine mit Besorgnis zur Kenntnis nehmen“.

„Russland muss sich an die Wiener Konvention und die Normen des humanitären Völkerrechts halten. Wir bleiben in Kiew“, heißt es in den Mitteilungen der diplomatischen Vertretungen.

Hintergrund: :

Zuvor hatte die EU-Botschafterin in der Ukraine, Katarina Maternová, versichert, dass alle Botschaften der Länder der Europäischen Union trotz der russischen Drohungen weiterhin in Kiew tätig bleiben werden.

Dies wurde auch vom polnischen und vom estnischen Außenministerium betont. Zuvor hatte auch die Europäische Kommission auf die Drohungen der Russischen Föderation reagiert und erklärt, dass die EU die Ukraine weiterhin unterstützen und den Druck auf das Aggressorland stetig verstärken werde. Am 30. September teilte der Kiewer Bürgermeister Witalij Klitschko mit, dass nach den russischen Beschüssen der Hauptstadt auf dem Gelände einer der westlichen Botschaften im Stadtbezirk Schewtschenkivskyj Trümmerteile gefunden worden seien.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 279

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.